

Brigitte-Sauzay-Programm (Unsere Erfahrungen)

Titel: Sechs Schüler tauchen in neue Kulturen ein

Um unseren Horizont zu erweitern und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, entschieden wir, unsere gewohnte Umgebung gegen ein neues Land zu tauschen.

Zu Beginn unseres Austauschs gingen wir in die zehnte Jahrgangsstufe. Nachdem wir für drei Monate einen Austauschpartner aufgenommen hatten, führte uns der Schüleraustausch in der E-Phase nach Frankreich.

Um genauer zu sein nach Rueil-Malmaison, die Partnerstadt von Bad Soden am Taunus schon seit 45 Jahren.

Während unserer Aufenthalts hatten wir die Möglichkeit, den Schulalltag in einem anderen Land kennenzulernen und sich aktiv am Unterricht zu beteiligen. Das Lycée Richelieu ist im Vergleich zur AES viel größer, was am Anfang für den ein oder anderen erschreckend sein kann, jedoch gewöhnt man sich schnell an die größere Mensa oder auch die Turnhalle mit einer Kletterhalle und einer Tartanbahn. Außerdem ist uns aufgefallen, dass die französischen Schüler durch ihren kurzen Trimester mehr Ferien haben und auch deswegen mehr Tests in einer kürzeren Zeit schreiben. Wir lernten nicht nur die Sprache besser, sondern auch den Lebensstil und die Traditionen der Einheimischen kennen. Die Franzosen genießen ihr Abendessen sehr, welches sie oft mit einem Aperitif beginnen und einer Käseplatte beenden. Durch den direkten Kontakt mit unseren Gastfamilien konnten wir tiefere Einblicke in die lokale Kultur gewinnen und neue Freundschaften knüpfen.

Neben dem schulischen Programm erkundeten wir auch die Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt Paris. Wir besuchten Museen wie den Louvre, Musée d'Orsay und probierten Lokale Spezialitäten, wie ein gutes pain au chocolat oder Baguette mit Käse. Besonders gut hat uns gefallen, dass man sich an einem sonnigen Tag in einem Park ausruhen konnte zum Beispiel der „Jardin du Luxembourg“ oder auch das Entdecken verschiedener Boutiquen, die „Second Hand“ Klamotten anbieten, hat uns viel Spaß gemacht.

Wir hatten auch sehr viel Spaß daran unseren Austauschpartnern die deutsche Kultur und ihre Traditionen zu zeigen. Denn das Brigitte-Sauzay-Programm beruht auf Gegenseitigkeit, wodurch jeder daran teilnehmen kann ohne Sorge vor hohen Kosten.

Jedem muss klar sein, dass ein Schüleraustausch immer positive und negative Seiten aufweist, jedoch können wir sagen, dass es eine tolle Möglichkeit war persönlich zu wachsen und eine Chance, Verständnis und Toleranz zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern.

Der Schüleraustausch war für uns ein unvergessliches Abenteuer, das unsere Perspektiven erweiterte, uns für das Leben besser vorbereitete und unsere Sprachkenntnisse auf ein besseres Niveau gebracht hat.

Wir sind froh, die Deutsch-französische Beziehung gestärkt zu haben und hoffen, dass wir den ein oder anderen dazu motivieren konnten auch diesen Schritt zu wagen.

Lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Ida Wehner, Yasmina Diewald, Hana Rashidy, Magdalena Müllerova, Daniel Bolduan, Luciana Ruic



